

# S

## Statistik kurzgefaßt

INDUSTRIE, HANDEL  
UND  
DIENSTLEISTUNGEN

THEMA 4 – 01/1999

### Inhalt

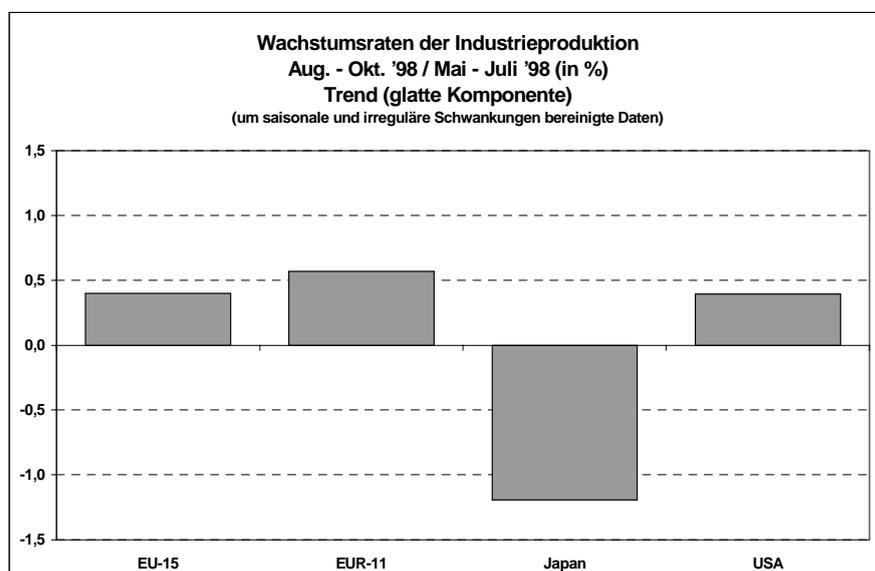
Produktionsentwicklung in den vier Industriebauptgruppen .....	2
Erzeugerpreise auf Talfahrt.....	4
Produktion im Baugewerbe.....	5
Baugenehmigungen.....	5
Umsatzvolumen im Einzelhandel ..	6
Neuzulassungen von .....	6
Kraftfahrzeugen.....	6
Konjunktur auf einen Blick.....	7



Manuskript abgeschlossen am 20.01.1999  
Katalognummer: CA-NP-99-001-DE-I  
Nettopreis (ohne MwSt.):  
Einzelexemplar: EUR 6

# Zuwachs der Industrieproduktion in EU-15 von 0,4 %

Auszug aus:  
*Monatliches Panorama der Europäischen Unternehmen*  
1/1999



Im Oktober 1998 stieg das Produktionsniveau innerhalb der EU-15 im Dreimonatsdurchschnitt um 0,4 % an (Vergleich der letzten drei Monate mit den Daten der drei vorhergehenden Monate). Das Wachstum in den elf Ländern des Euro-Raums 1<sup>(1)</sup> fiel zwar geringfügig höher (0,6 %), doch ebenfalls bescheiden aus. In beiden geographischen Räumen war, wenn auch weniger ausgeprägt als zuletzt, ein Rückgang der Zuwachsraten zu verzeichnen – ein Trend, der seit Mitte 1997 zu beobachten ist.

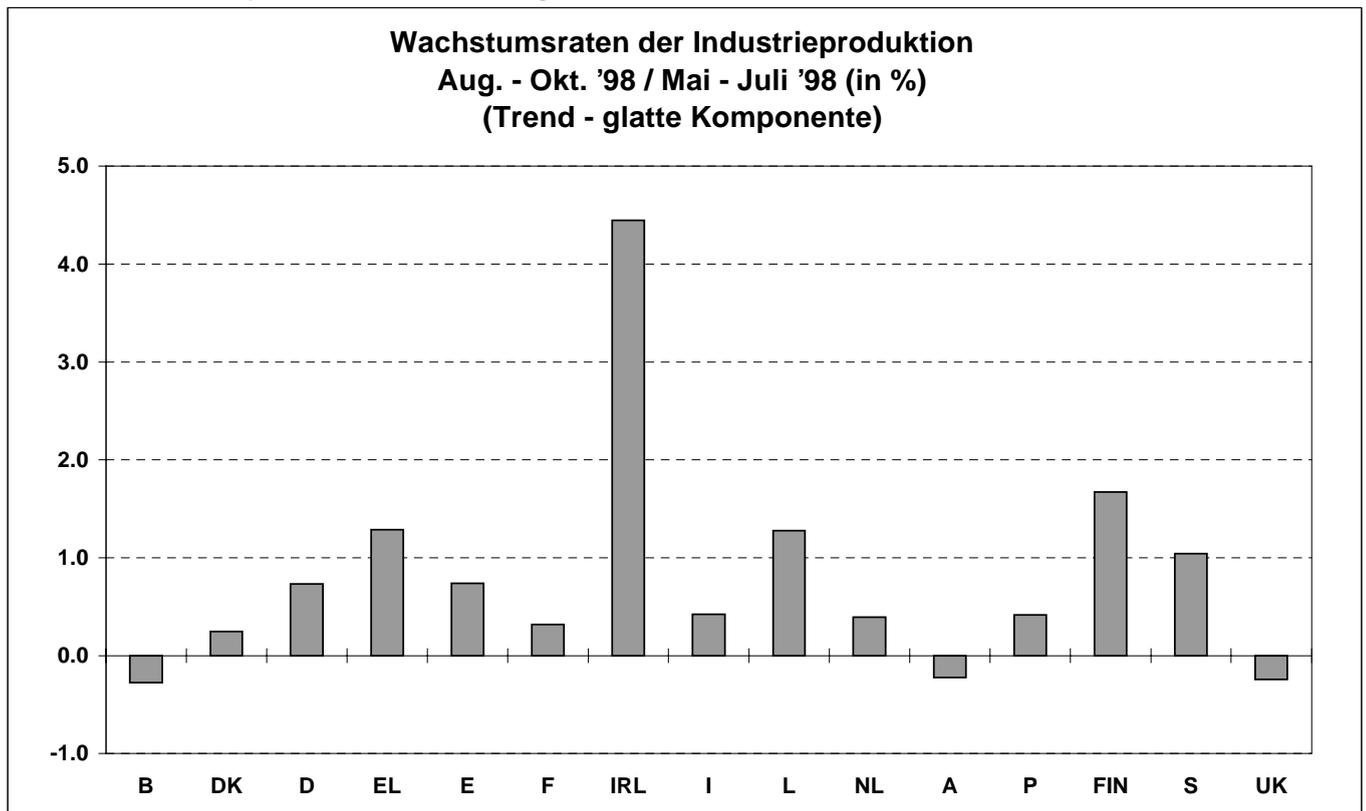
Mit einem Wachstum der Industrieproduktion von 0,4 % verzeichneten die Vereinigten Staaten im September 1998 eine ähnliche Veränderungsrate – und setzten damit die Tendenz moderater Zuwachsraten fort. Ein Wachstum von über 1 % erzielten die Vereinigten Staaten zuletzt im Januar 1998. Japan mußte im September 1998 einen Rückgang des Produktionsindex um 1,2 % hinnehmen, jedoch verlangsamte sich der Rückgang gegenüber Juni 1998, als das Produktionsniveau um 2,8 % fiel.

<sup>(1)</sup> Belgien, Deutschland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal und Finnland.

Die größeren Mitgliedstaaten verzeichneten unterschiedliche Trends: In Spanien und Deutschland lag das Wachstum über dem EU-Durchschnitt (in beiden Ländern um 0,7 % im Oktober 1998), während die Veränderung der Industrieproduktion im Vereinigten Königreich und in Frankreich unter dem Durchschnitt lag (-0,2 % und 0,3 %, September bzw. Oktober 1998). In Italien veränderte sich die Produktion um 0,4 % (Oktober 1998), entsprechend dem EU-Trend. Über das gesamte Jahr 1998 stagnierte die Industrieproduktion in Italien bei Wachstumsraten zwischen -0,1 % und 0,3 %, die durchwegs unter den EU-Raten lagen.

Europäischen Union eine Fortsetzung überdurchschnittlichen Wachstums. Die Veränderung der Industrieproduktion in Spanien lag im gesamten Jahr 1998 (bis Oktober) über der 1%-Marke, wenn auch eine Verlangsamung gegenüber 1997 (mit der höchsten Wachstumsrate von 2,6 % im Mai 1997) registriert wurde. Finnland und Luxemburg übertrafen noch das spanische Wachstum und meldeten die höchsten Wachstumsraten in Europa (plus 1,7 % und 1,5 % im Oktober bzw. September 1998). Demgegenüber verzeichnete Belgien die geringste Veränderungsrate aller EU-Mitgliedstaaten: -0,3 % im Oktober 1998.

Die Oktoberdaten in Spanien bedeuten im Vergleich zur



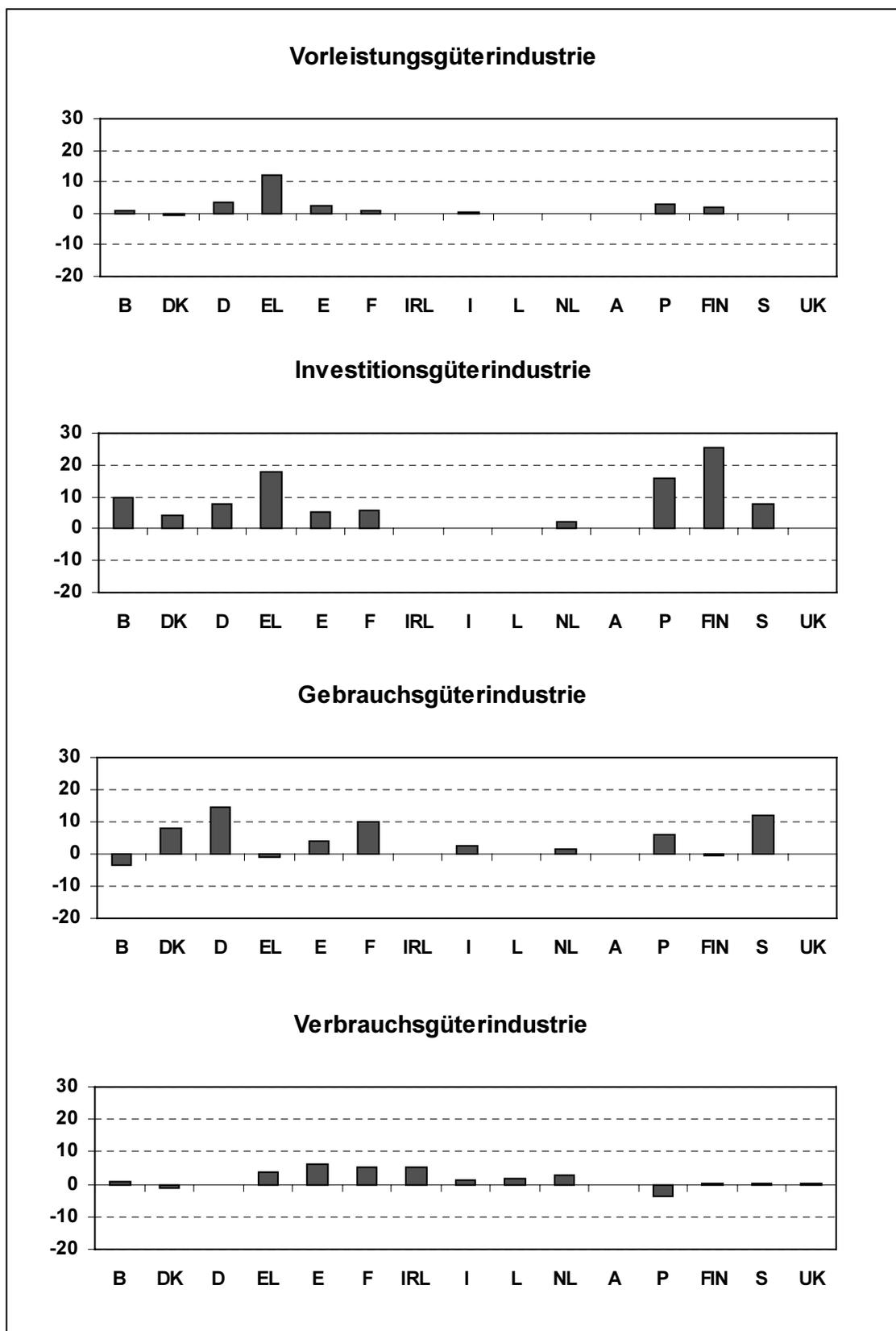
### Produktionsentwicklung in den vier Industriebauptgruppen

Im Oktober 1998 weisen die Wachstumsraten der vier güterproduzierenden Sektoren in der Europäischen Union einen kontinuierlichen Trend ihres Produktionsvolumens auf (Dreimonatsdurchschnitt verglichen mit den drei vorhergehenden Monaten). Die Produktion von Vorleistungsgütern verzeichnete einen leichten Rückgang von 0,2 % (Oktober 1998). Die Leistung dieses Sektors lag ab Februar 1998 etwas unter dem EU-Durchschnitt der Gesamtindustrie. Im April 1998 zeigten Investitions- und Gebrauchsgüter noch Wachstumsraten von 2,4 % bzw. 2,6 %. In den folgenden sechs Monaten gingen diese um 1,2 bzw. 1,1 Prozentpunkte zurück und erreichten im Oktober 1998

1,2 % im Investitionsgüter- und 1,5 % im Gebrauchsgütersektor.

Bei den Investitionsgütern verzeichneten Finnland und Luxemburg im ganzen Jahr 1998 hohe Zuwachsraten (zuletzt 7,0 % bzw. 3,0 % für Oktober bzw. September 1998), desgleichen Irland (3,7 %, September 1998) und Griechenland (2,9 %, Oktober 1998). Die Produktion von Gebrauchsgütern lag in Deutschland mit 3,3 % (Oktober 1998) und in Schweden mit 2,7 % (Oktober 1998) deutlich über den EU-Werten, während die dänische Wachstumsrate in einem Zeitraum von drei Monaten um mehr als vier Prozentpunkte deutlich auf 0,1 % (Oktober 1998) sank.

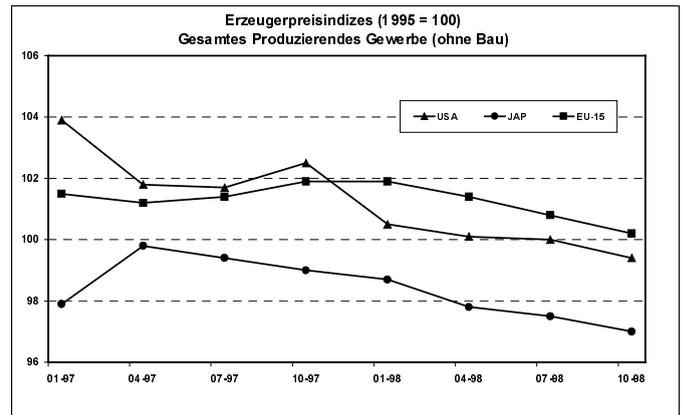
## Produktionsentwicklung in den vier Industriebauptgruppen



Graphiken: Wachstumsraten (arbeitstäglich bereinigte Daten),  
Veränderungen Aug.-Okt. 1998 / Aug.-Okt. 1997 (in %)

## Erzeugerpreise auf Talfahrt

In 13 der 15 Mitgliedstaaten gehen die Erzeugerpreise zurück, mit dem Ergebnis, daß der entsprechende Wert für EU-15 im Oktober 1998 bei  $-1,7\%$  (im Vergleich zum gleichen Monat des Vorjahres) lag. Diese Änderungsrate war allerdings nicht so ausgeprägt wie in den Vereinigten Staaten ( $-2,8\%$ ) oder in Japan ( $-2,0\%$ , beide September 1998). Die europäischen Erzeugerpreise fallen nunmehr seit Mai 1998, wobei der Wendepunkt in Japan (April 1998) beinahe mit dem der Europäischen Union zusammenfällt, während der Abwärtstrend der Erzeugerpreise in den Vereinigten Staaten zu diesem Zeitpunkt bereits zwölf Monate andauerte.

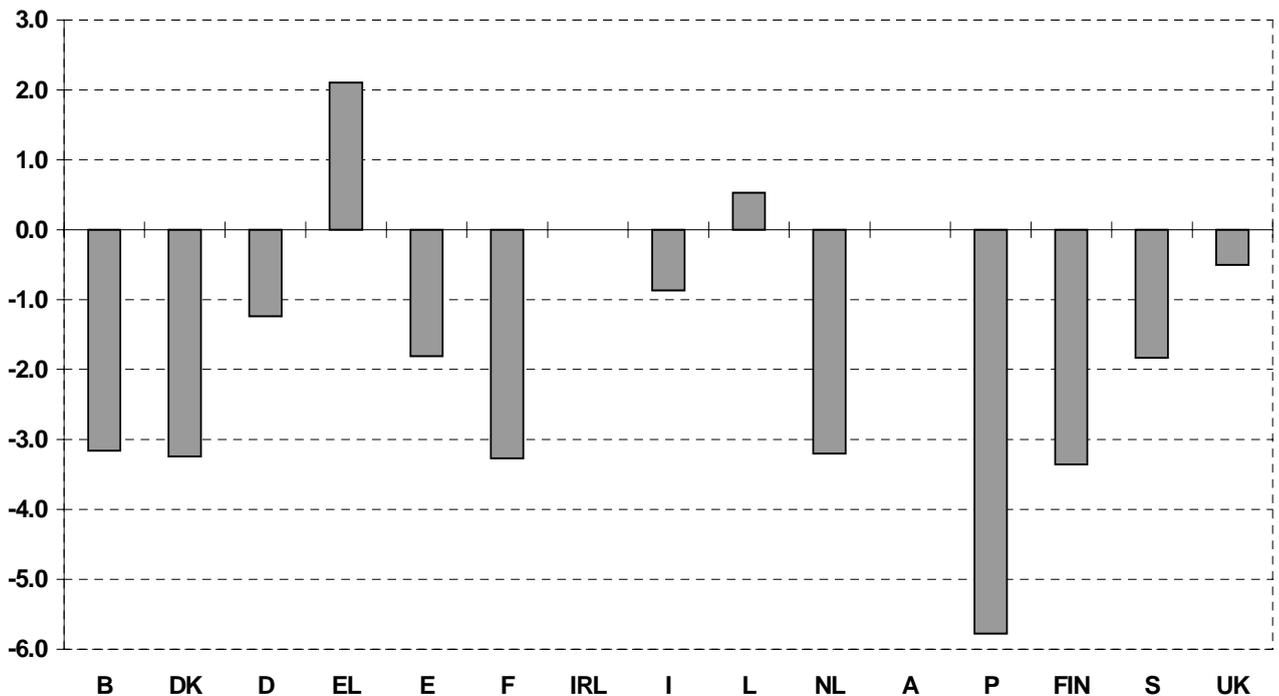


## Preisentwicklungen in den Mitgliedstaaten

Frankreich war mit einem Rückgang von  $3,7\%$  (für November 1998) der einzige große Mitgliedstaat, in dem die Preise schneller als in der Europäischen Union fielen. Noch drastischere Erzeugerpreisrückgänge registrierten Portugal ( $-5,8\%$ , Oktober 1998) und Finnland ( $-4,2\%$ , November 1998). Daneben meldeten auch Dänemark und die Niederlande Preisrückgänge

über dem EU-Durchschnitt (beide  $-3,2\%$  für Oktober 1998). Sowohl Finnland als auch Dänemark verzeichneten im Oktober (verglichen mit den Septemberdaten) einen um  $0,9$  Prozentpunkte verstärkten Preisrückgang. Die zwei Länder mit steigenden Erzeugerpreisen waren Griechenland ( $2,1\%$ ) und Luxemburg ( $0,5\%$ , beide Oktober 1998).

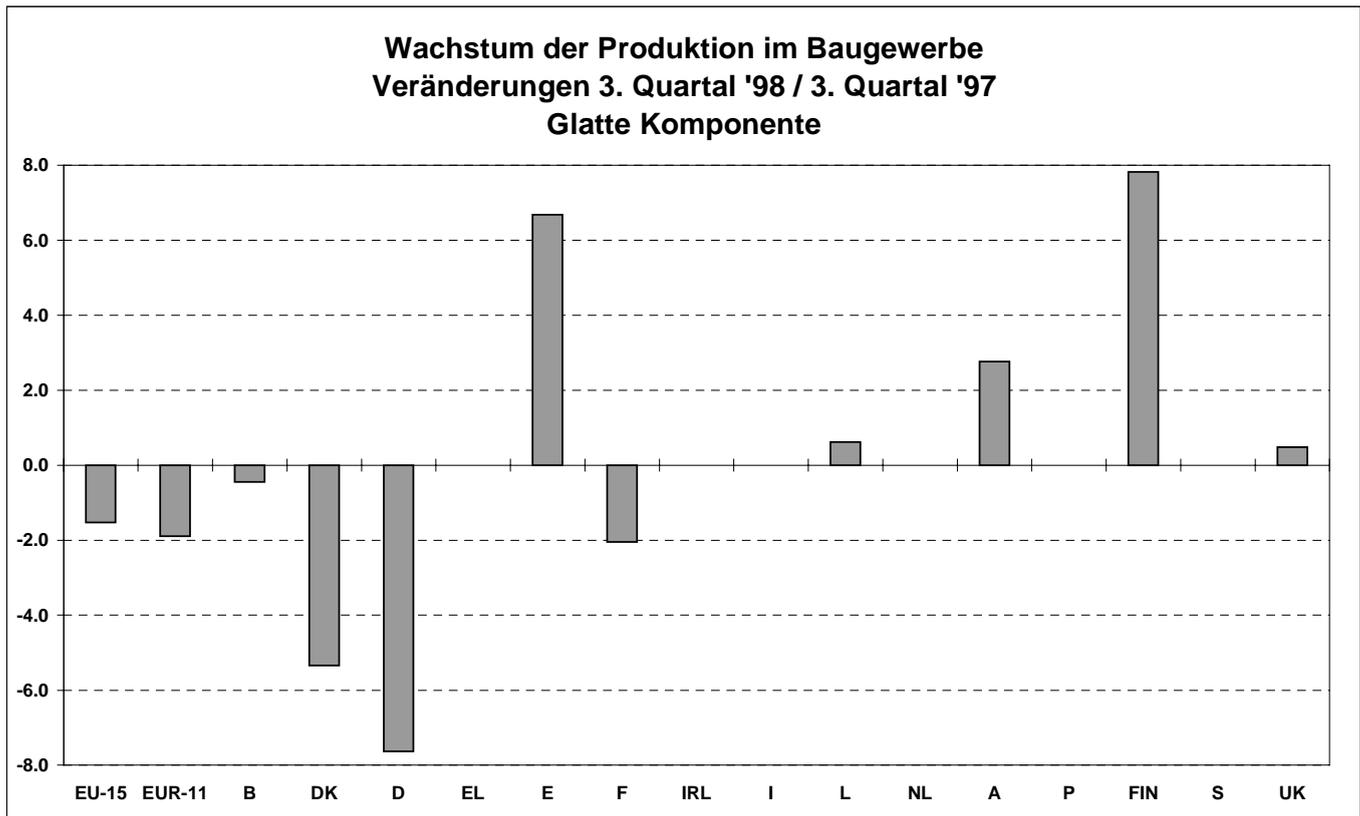
## Wachstumsraten der industriellen Erzeugerpreise Veränderungen Oktober '98 / Oktober '97 (in %) Gesamtes Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)



## Produktion im Baugewerbe

Im dritten Quartal 1998 ging die Produktion des Baugewerbes in Europa um 1,5 % zurück (gegenüber demselben Vorjahreszeitraum). Zwischen Juni 1997 und 1998 verzeichnete das Baugewerbe moderate Wachstumsraten. Ähnliche Zahlen werden zur Bauleistung im Euro-Raum gemeldet (Rückgang um 1,9 % im September 1998). Doch liegt das Produktionsniveau der EUR-11 seit 1996 unter jenem der EU-15. Die europäische Wachstumsrate umfaßt eine Palette verschiedener Trends innerhalb der

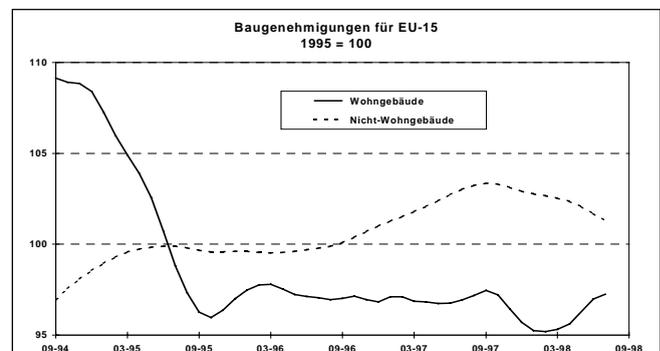
Mitgliedstaaten: Das finnische Baugewerbe meldete mit 7,8 % die höchste Wachstumsrate für September 1998 (Dreimonatsdurchschnitt), während die Bauleistung in Deutschland um 7,8 % zurückging. Abwärtsbewegungen beobachtete man außerdem in Frankreich (-2,0 %) und Dänemark (-5,3 %). Dagegen verzeichnete die Bauwirtschaft im Vereinigten Königreich mit einem Anstieg von 0,5 % nur eine marginale Produktionsveränderung.



## Baugenehmigungen

Die Baugenehmigungen für Wohnhäuser stiegen im Juli 1998 bereits den fünften Monat in Folge an. Trotzdem blieben sie deutlich unter ihrem letzten Maximum von Ende 1994.

Die Anzahl von Wohnungen in der Europäischen Union stieg im zweiten Quartal 1998 um 1,6 % an (verglichen mit dem gleichen Zeitraum 1997), wobei Rückgänge in Deutschland und Italien (-1,0 % und -0,9 %) verzeichnet wurden.



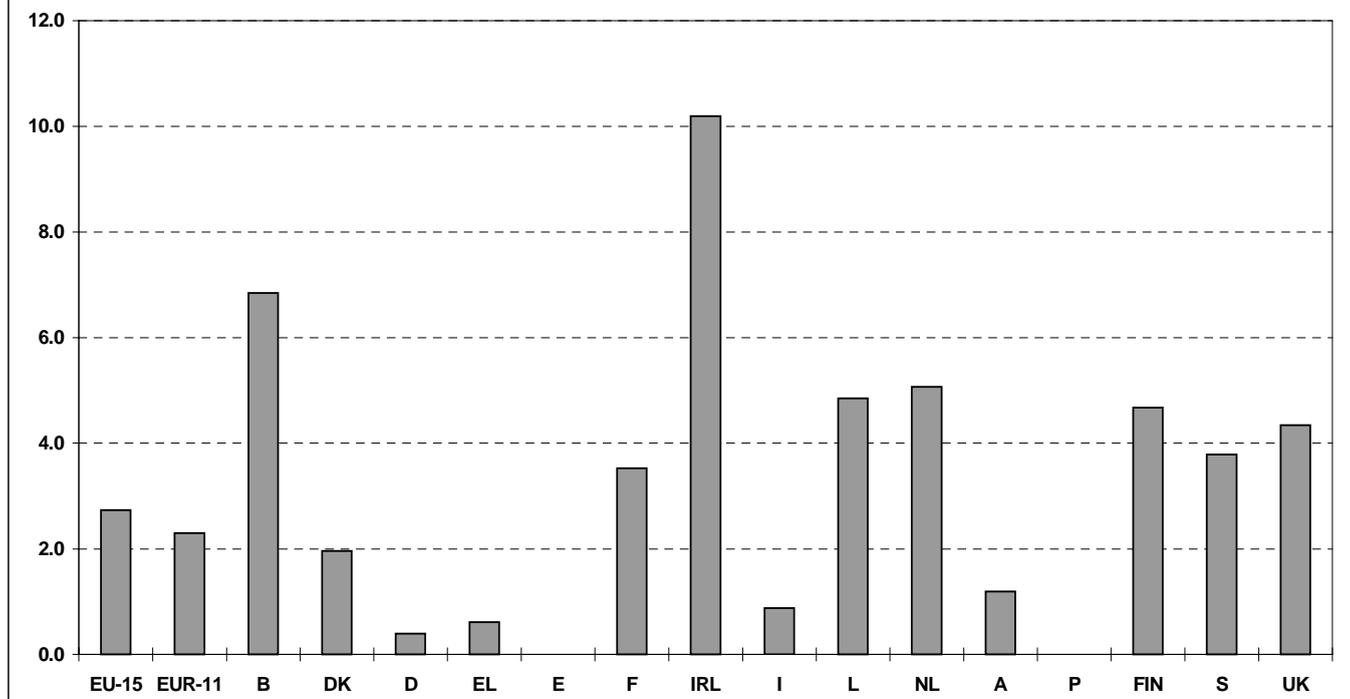
## Umsatzvolumen im Einzelhandel

Die Umsätze des europäischen Einzelhandels konnten leicht zulegen. Deutschland registrierte in den letzten 15 Monaten, für welche Daten zur Verfügung stehen, eine Periode stagnierender Einzelhandelsumsätze. Im Juli 1998 blieb im Dreimonatsdurchschnitt das Umsatzvolumen in Deutschland unverändert (0,0 % Veränderung, im Vergleich zu den drei vorangegangenen Monaten). Eine ähnliche Entwicklung zeigen die

neuesten Daten für Italien, die sich ebenfalls nur marginal veränderten (0,3 % im Juni 1998). Ein höheres Wachstum gab es im Vereinigten Königreich (0,6 %, August 1998) und in Frankreich (1,0 %, August 1998). Dabei blieb die französische Rate über das gesamte Jahr 1998 konstant, während die Umsätze im britischen Einzelhandel langsamer als noch vor einem Jahr wuchsen. Die neuesten Wachstumsraten unterscheiden sich wenig von den

Daten des ersten Quartals 1998, damals erhöhte sich das Umsatzvolumen des Einzelhandels in der Europäischen Union um 0,8 %. Die entsprechende Zahl für EUR-11 (Euroraum definiert in der Fußnote auf Seite 1) lautet 0,7 %. Schneller sind die Einzelhandelsumsätze in Irland (2,6 %, September 1998), Finnland (1,9 %) und Schweden (1,7 %, beide August 1998) gewachsen.

**Wachstumsraten der Umsätze im Einzelhandel**  
Veränderungen Jan - Mar '98 / Jan - Mar '97 (in %)  
Glatte Komponente



## Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen

In den Ländern, in denen die Daten für 1998 vorliegen, konnten fast durchweg steigende Zahlen an Neuzulassungen registriert werden, wenn man die einzelnen Monate mit den entsprechenden Vorjahresmonaten vergleicht. Die beiden einzigen Länder, die diesem Trend nicht folgten, waren Italien (-3,0 %, Juni 1998) und das Vereinigte

Königreich (-3,1 %, April 1998). Die Zunahme der Neuzulassungen in den anderen europäischen Ländern variiert von 58,5 % in Portugal (Juli 1998) bis 5,2 % in Deutschland (August 1998). Der deutsche Wert für August bedeutete die Rückkehr zu positiven Änderungsdaten, zumal noch im Juli die Zahl der Neuzulassungen um 1,0 %

zurückgegangen war. Am schnellsten stiegen die Neuzulassungen in den Niederlanden, mit 16,6 Prozentpunkten auf 28,8 % (Juli 1998), in Irland mit 11,1 Prozentpunkten auf 19,6 % (April 1998) und in Spanien mit 10,4 Prozentpunkten auf 17,6 % (Juni 1998).

## Konjunktur auf einen Blick

Wachstumsraten - Dreimonatsdurchschnitt im Vergleich zum vorangegangenen 3-Monats-Zeitraum (in%)					
letzte 3 verfügbare Monate	"Expected output index" (1)	Produktion	Erzeugerpreise	Kapazitätsauslastung (2)	Auftrags-eingänge
EU-15 08-98 ⇄ 10-98	:	→	↘	↘	:
EUR-11 08-98 ⇄ 10-98	:	↗	↘	:	:
B 08-98 ⇄ 10-98	:	→	↘	↘	:
DK 08-98 ⇄ 10-98	:	→	↘	↘	→
D 08-98 ⇄ 10-98	:	↗	↘	↘	↘
EL 08-98 ⇄ 10-98	:	↗	→	↘	:
E 08-98 ⇄ 10-98	:	↗	↘	→	:
F 08-98 ⇄ 10-98	:	→	↘	↘	:
IRL 07-98 ⇄ 09-98	:	↗↗	:	:	:
I 08-98 ⇄ 10-98	:	→	↘	↘↘	:
L 07-98 ⇄ 09-98	:	↗	→	→	→
NL 08-98 ⇄ 10-98	:	→	↘	↘	↗
A 07-98 ⇄ 09-98	:	→	:	↗	:
P 08-98 ⇄ 10-98	:	→	↘	:	:
FIN 08-98 ⇄ 10-98	:	↗	↘	↘↘	:
S 08-98 ⇄ 10-98	:	↗	↘	↘	:
UK 07-98 ⇄ 09-98	:	→	↘	↘	:
Japan 07-98 ⇄ 09-98	:	↘	→	:	:
USA 07-98 ⇄ 09-98	:	→	↘	:	:

(1) Die Daten des EOI beziehen sich auf zwei Monate im voraus.

(2) Die Daten der Kapazitätsauslastung beziehen sich auf den ersten Monat des angegebenen Quartals.

↗↗ > 2,5 %  
 ↗ 0,5 % bis 2,5 %  
 → -0,5 % bis 0,5 %  
 ↘ -2,5 % bis -0,5 %  
 ↘↘ < -2,5 %  
 : keine Daten verfügbar

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Veröffentlichungen

Titel  
 Katalog-Nr.: CA-CC-YY-XXX-LL-C Preis: EUR XX

## ➤ Datenbanken

New Cronos  
 Bereich

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
<b>Eurostat Data Shop</b> Bruxelles/Brussel Chaussée d'Etterbeek 13 Etterbeeksesteenweg 13 B-1049 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 299 66 66 Fax (32-2) 295 01 25 E-Mail: datashop.brussels@eurostat.cec.be	<b>DANMARKS STATISTIK</b> Bibliotek og Information <b>Eurostat Data Shop</b> Sejrogade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	<b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b> <b>Eurostat Data Shop Berlin</b> Otto-Braun-Straße 70-72 D-10178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: stba-berlin.datashop@t-online.de	<b>INE Eurostat Data Shop</b> Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	<b>INSEE Info Service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@dg75iisa.insee.atlas.fr	<b>ISTAT</b> Centro di Informazione Statistica <b>Sede di Roma, Eurostat Data Shop</b> Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 05/02 Fax (39-06) 46 73 31 07/01 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
<b>ISTAT</b> Centro di Informazione Statistica – <b>Sede di Milano, Eurostat Data Shop</b> Piazza della Repubblica, 22 I-20124 MILANO Tel. (39-02) 65 95 133/134 Fax (39-02) 65 30 75	<b>Eurostat Data Shop Luxembourg</b> BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 21 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	<b>STATISTICS NETHERLANDS</b> <b>Eurostat Data Shop-Voorburg</b> po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@cbs.nl	<b>STATISTIK sentralbyrå</b> Bibliotek og informasjonscenteret Kongensgt. 6 P. b. 8131, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: biblioteket@ssb.no	<b>Eurostat Data Shop Lisboa</b> <b>INE/Serviço de Difusão</b> Av. António José de Almeida, 2 P-1000 LISBOA Tel. (351-1) 842 61 00 Fax (351-1) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	<b>Statistisches Amt des Kantons</b> <b>Zürich, Eurostat Data Shop</b> Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA		
<b>Eurostat Data Shop, Tilastokirjasto</b> Postiosoite: PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs Helsinki Tel. (358-09) 17 34 22 21 Fax (358-09) 17 34 22 79 S-posti datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/kuuotteet.html	<b>STATISTICS SWEDEN</b> Information service <b>Eurostat Data Shop</b> Karlavägen 100 Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 783 48 01 Fax (46-8) 783 48 99 E-Mail: infoservice@scb.se	<b>ONS Sales Office</b> <b>Eurostat Data Shop</b> <b>OFFICE FOR NATIONAL</b> <b>STATISTICS</b> 1 Drummond Gate LONDON SW1V 2QQ United Kingdom Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-171) 533 56 88 E-Mail: gloria.ryan@ons.gov.uk	<b>HAVER ANALYTICS</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com		

**Media Support Eurostat (nur für Journalisten)**  
 Bech-Gebäude, Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 43 01 34 567 • Fax (352) 43 01 32 649 • E-Mail: media.support@eurostat.cec.be

## Auskünfte zur Methodik:

B. Feldmann/G. Hano, Eurostat/D3, L-2920 Luxembourg  
 Tel. (352) 43 01 33 401/35 437 – Fax (352) 43 01 34 359  
 Original: Deutsch

Unsere Internet-Adresse: <http://europa.eu.int/eurostat.html> Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften:**

2, rue Mercier – L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 29 29 42 118, Fax (352) 29 29 42 709  
 Internetadresse: <http://eur-op.eu.int/fr/general/s-ad.htm>  
 E-Mail: info.info@opoce.cec.be

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – ELLADAA/GREECE – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH  
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BULGARIJA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS  
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA  
 ISRAEL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

# Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1. Januar 1999 bis 31. Dezember 1999):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

### Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 90 Ausgaben)

- Papier: EUR 360
- PDF: EUR 264
- Papier + PDF: EUR 432

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

### Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“  
 Papier: EUR 42  PDF: EUR 30  Beides: EUR 54
  - Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
  - Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
  - Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
  - Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
  - Themenkreis 6 „Außenhandel“
  - Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“  
 Papier: EUR 84  PDF: EUR 60  Beides: EUR 114
- Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“  
 (eine Auswahl der Produkte und Dienstleistungen von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“  
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau  
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

### Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugs halber:

durch Banküberweisung

Visa  Eurocard

Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Angabe Ihrer MwSt.-Nr. für den innergemeinschaftlichen Handel.

Fehlt diese Angabe, wird diese erhoben. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.